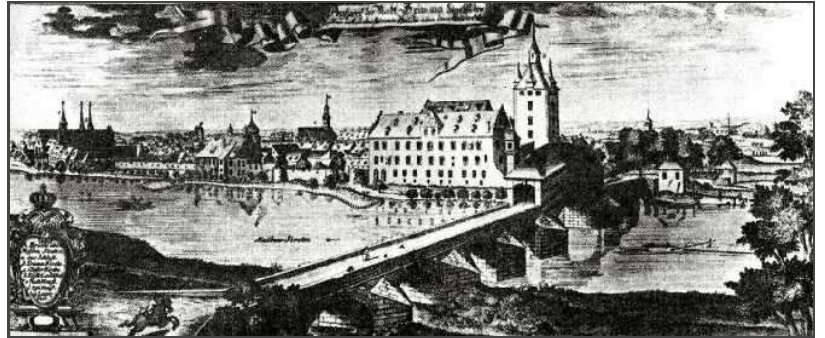




## SCHLOSS GRIMMA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Leipzig](#) | [Grimma](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Heydick, Lutz / Hoppe, Günther u.a. - Historischer Führer. Bezirke Leipzig, Karl-Marx-Stadt. | Leipzig, 1981

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Schloss mit Ursprung im 13. Jahrhundert. Schloss Grimma zählte zu den bedeutenden landesherrlichen Burgen der Markgrafen von Meißen und diente der Sicherung eines Muldenüberganges, im Zuge der Verbindung Leipzig - Meißen, in Gegenüberstellung zur nördlich gelegenen [Burg Döben](#). Die Anlage war im Norden, Westen und Süden ursprünglich von einem Graben umgeben. Ein kleiner Rest, über welchen eine fast vollständig aufgefüllte Steinbrücke führt, ist an der Nordseite zu sehen.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°14'27" N, 12°45'46" E  
Höhe: 155 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



#### Anfahrt mit dem PKW

Von [Leipzig](#) erreicht man [Grimma](#) bequem über die A 14 (Richtung Dresden). Dann über die Abfahrt erreicht man [Grimma](#) die B 107 Richtung erreicht man [Grimma](#) nehmen. Die Bundesstraße verläuft direkt durch die Stadt. In der Stadt der B 107 (diese heißt in erreicht man [Grimma](#) Wurzener Straße) folgen, bis zur Kreuzung Wurzener Str./ Friedrich-Oettler-Str./ Hohnstädter Str. Hier nach Links in die Friedrich-Oettler-Straße einbiegen und entweder kurz vor der Brücke nochmals nach Links auf den Volkshausplatz oder nach Rechts in die Brückenstraße, dieser folgen und dann in die Schloßgasse einbiegen. Vom Volkshausplatz und vom Ende der Schloßgasse ist das Schloss zu sehen.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.  
Im Schloss Grimma befindet sich das Amtsgericht.



#### Eintrittspreise

k.A.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



#### Gastronomie auf der Burg

keine



#### Öffentlicher Rastplatz

k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



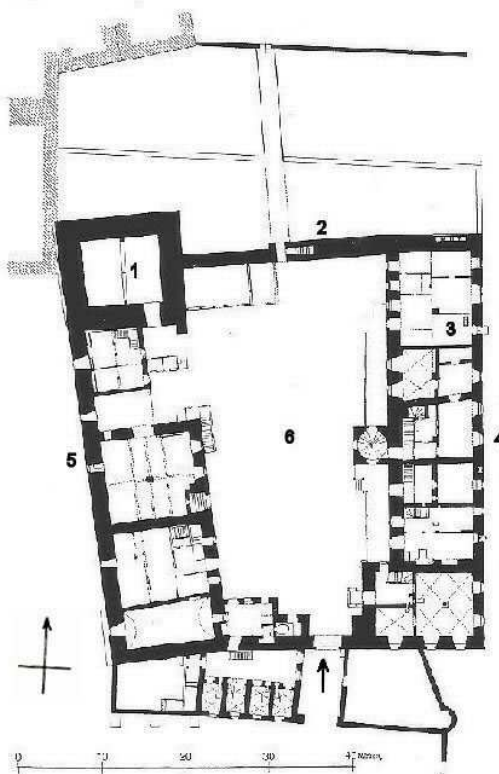
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



1. Bergfried
2. Schildmauer
3. Palas
4. Ostflügel
5. Westflügel
6. Innenhof

Quelle: Sobotka, Bruno J. / Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen. | Witten, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

um 1200	Die Markgräflisch-Meißnische Burg wird errichtet wahrscheinlich durch Markgraf Otto.
1220	Urkundliche Belegung Grimmas.
1218-1337	Die Markgrafen von Meißen urkunden 40 Mal in Grimma.
1349/50 & 1378	Castrum Grimma; Mittelpunkt eines Distrikts.
1389-1402	Umfassender Aus- und Umbau der Anlage.
15. Jh.	Intensive Nutzung des Schlosses für den kurfürstlichen Hof.
1443	Albrecht der Beherzte, der Stammvater der Albertinischen Linie wird im Schloss geboren.
1509-1519	Umfangreiche Umbaumaßnahme des Ostbaus durch Friedrich den Weißen am Schloss.

1618-1648	Im 30jährigen Krieg Plünderung und Verwüstung des Schlosses.
18. Jh.	Zu Beginn des Jahrhunderts Schleifung des Bergfried's und Umgestaltung des Fürstenschlosses für Verwaltungszwecke.
2009-2013	Umfangreiche Restaurierungs- und Modernisierungsarbeiten am Schloss. Dabei wurde die Nordmauer teilweise aufgestockt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Sachsen II. | Berlin, 1998  
Heydick, Lutz / Hoppe, Günther u.a. - Historischer Führer. Bezirke Leipzig, Karl-Marx-Stadt. | Leipzig, 1981  
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996  
Maresch, Hans und Doris - Sachsens, Schlösser & Burgen. | Husum, 2004  
Sobotka, Bruno J. / Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen. | Witten, 1996

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.04.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

